

Berufswahlparcours der Sekundarschulen Brüttisellen und Dietlikon

Lehrstellensuche beginnt mit dem Schnuppern

Schüler der Sekundarschule Bruggwiesen Brüttisellen und des Sekundarschulhauses Hüenerweid Dietlikon warfen einen Blick hinter die Kulissen von 60 Wirtschaftsbetrieben: Erinnerungen an den Berufswahlparcours.

■ *Yvonne Zwygart*

Das Gewerbe von Dietlikon und Wangen-Brüttisellen nimmt sehr aktiv an den Berufswahlparcours für die zweite Sekundarstufe teil. Damit ist die Auswahl an Betrieben für die Schüler gross. Die Organisation des Anlasses vor zwei Wochen lag erneut in den Händen von Daniel Thrier von Piatti und Bürgin Bau AG sowie Vorstandsmitglied vom Gewerbeverein Dietlikon (gid) und Marco Merlo vom Arbeitsheim Wangen und Präsident vom Gewerbeverein Wangen-Brüttisellen (GVWB) zusammen mit André Käser und Hans-Peter Rüegg von den zwei beteiligten Schulen.

Jeweils drei Betriebe können sich die Schülerinnen und Schüler für den Tag des Berufswahlparcours aus den ortsansässigen Gewerben aussuchen. Das Ziel des Berufswahlparcours besteht darin, den Jugendlichen die Arbeitswelt näherzubringen und ihnen die Lehrstellensuche damit zu erleichtern. Die Auswahl reicht vom Detailhandel und pharmazeutischen Bereich bis zu Verwaltungen sowie graphische, holz- und metallverarbeitende Be-



Coiffeur Pino Comi zeigt sein Handwerk: Schülerin Noelle Urech durfte auf dem Coiffeurstuhl Platz nehmen, unter den gespannten Blicken von Lisa Gusset, Carla Tognoni und Pino Comi (v.l.). (Foto: yz)

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Umfassendes Vorsorgedossier

Einige Gedanken macht man sich besser früher als später, zum Beispiel zur Vorsorge. Pro Senectute stellte den Docupass vor. **3**

Weitreichender Lehrplan

Bald tritt der Lehrplan 21 auch in den Kuriergemeinden in Kraft. Was bringt das mit sich? Besuch bei einer Infoveranstaltung. **5**

Amtlich

Gemeinsam
Dietlikon
Wangen-Brüttisellen

17-19
20-23
25-29

Bis zu 50% Rabatt!

Phonak Hörgeräte
mit schweizweiter Tiefpreisgarantie!

Wallisellen · Oerlikon · Uster
www.audisana.ch

Hörgeräte
zu TOP Preisen!

Jetzt kostenlos probetragen.
044 830 55 00

PHONAK Premium Reseller

audisana
Hörberatung

Bahnhofstrasse 34 · 8304 Wallisellen
Tramstrasse 17 · Oerlikon
Zürichstrasse 1 · Uster



Bei Foto Top AG, Gestaltung Werbetechnik: Claire Morain vom Elterntreff Bruggwiesen, Line Aebi, Fatbardha Zuberi, Claudia Kyd von Foto Top AG.

triebe. Auch das Handwerk, welches ja bekanntlich goldenen Boden hat, war gut vertreten.

Am Dienstagmorgen ab acht Uhr besuchten sechs Schülerinnen aus beiden teilnehmenden Schulen den Herrencoiffeur Pino Comi, dessen Geschäft sich an der Bühlstrasse 4 in Dietlikon befindet. Comi erläuterte den Schülerinnen zuerst Allgemeinwissen über Haare und Haarpflege sowie auch ein wenig Coiffeuregeschichte. Er sagte, man müsse neben der Handfertigkeit der Coiffeurkunst auch dem Kunden gut zuhören können sowie ein guter Psychologe sein. Dazu müsse man noch dezent und verschwiegen sein.

Abschliessend bot Comi einer Schülerin noch eine Haarwäsche inklusive Trockenföhnen an, welche diese dankend annahm. Die Lehre zur «Coiffeuse/Coiffeur EFZ» (mit eidgenössischem Fachzeugnis) geht drei Jahre lang. Eine Schülerin erkundigte sich, welche Schulfächer wichtig seien. «Chemie», erhielt sie von Comi zur Antwort. Und dass sie jederzeit zum Schnuppern willkommen seien.

Phantasie ist gefragt

Um zehn Uhr fanden sich zwei Schülerinnen, eine aus Dietlikon und die andere aus Brüttisellen, bei Foto Top in Wangen ein. Dieser Betrieb bildet zum «GestalterIn Wer-

betechnik EFZ» aus. Solche Berufsfachleute gestalten, produzieren und montieren Beschriftungen für Fassaden sowie an Autos, an Bahnen oder für Bautafeln. Auch Leuchtreklamen oder Leitsysteme für Kliniken werden dort hergestellt – kurz, sämtliche Produkte für die Innen- und Aussenwerbung.

Claudia Kyd von Foto Top AG erklärte den Schülerinnen und einer Vertreterin des Elterntreffs Bruggwiesen, was die Foto Top AG genau macht und führte anschliessend sehr engagiert und von ihrer beruflichen Tätigkeit überzeugt durch den Betrieb. Grosse Digitalprinter, Druckmaschinen, Fräsen und Plotter helfen, die Kundenwünsche gemäss Corporate Design bestmöglich umzusetzen.

Kyd sagte: «Ich finde es wichtig, dass das Engagement vom Gewerbeverein für unsere Jugendlichen wahrgenommen wird. Es gibt doch einige Ausbildungsmöglichkeiten im Dorf, die von den ortsansässigen Jugendlichen gerne genutzt werden dürfen.» Als Voraussetzung zur Ausbildung zum «GestalterIn Werbetechnik EFZ» sollte man handwerkliches Interesse mitbringen, nach Möglichkeit den Sekundarschulabschluss der Stufe A besitzen sowie Sinn für Harmonisches haben. Zudem sollte man körperlich fit und schwindelfrei sein.



Besuch bei Safos AG, Metallbau: Nino Meile beim Eingeben der Daten am PC für die Abkantpresse. (Fotos yz)

Es sollte einen nicht stören, auf Montage zu gehen und mitunter Plakate in schwindelerregenden Höhen anzubringen oder mit einem sogenannten Skyworker eine Fassadentafel zu befestigen. Manchmal muss man auch nachts arbeiten – dies jedoch nicht als Lehrling. Die Lehre zum «GestalterIn Werbetechnik» dauert vier Jahre und wird in einem Atelier für Werbetechnik absolviert, wovon je nach Lehrjahr an einem bis zwei Tagen in der Woche die Berufsfachschule besucht wird. Eine Berufsmaturität in diesem Berufsbereich ist möglich sowie auch eine Schnupperlehre im Betrieb zu absolvieren, ist jederzeit möglich.

An einem Nachmittag zum Metallbauer

Die Safos AG hat ihren Firmensitz ebenfalls in Wangen. Dort ging es am Nachmittag des Berufswahlparcours ab 14 Uhr für vier interessierte männliche Jugendliche weiter. Herr Dumeng Martinelli nahm alle in Empfang und informierte kurz, was dieses Unternehmen speziell macht: Die Safos AG ist ein spezifiziertes Unternehmen im Bereich Sicherheitsmetallbau.

So werden hier beispielsweise Personenvereinzungen für den Eintritt in sensible Bereiche hergestellt. Auch für einen Serverraum

kann ein geregelter Ein- oder Austritt mittels biometrischer Daten, beispielsweise mit dem Fingerabdruck einer Person, errichtet werden.

Für die vier Berufswahlparcoursabsolventen hatte man sich etwas Spezielles überlegt: Unter der fachkundigen Anleitung von Senol Saciri durften die vier Sek-Schüler einen Stifthalter herstellen. Dazu wurden aus zwei kleineren Blechen fünf runde Aussparungen ausgestanzt.

In einen PC wurden via Computer Aided Design (CAD) die vorgegebenen Kantenlängen eingegeben und an einer sogenannten Abkantpresse hernach die Bleche im gewünschten Winkel geknickt. Zum Schluss wurden diese noch zusammengeklebt – fertig war der neue Stifthalter aus Metall!

Einer der Vier rief begeistert: «So ein PC-Programm müssten wir für den Unterricht in Geometrie haben!» Abschliessend lud Senol Saciri jeden der Vier zu einer Schnupperlehre ein und betonte, sie sollten von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Die Lehre zum «Metallbauer EFZ» dauert vier Jahre lang. Die wichtigsten Voraussetzungen sind ein gutes technisches Verständnis und gute Leistungen im Fach Mathematik und Geometrie.



Safos AG, Metallbau: von links Alec Bousnaian, Sonel Saciri von Safos AG, Luca Lo Martire und Nino Meile.



Gratulationen

07. April	Albert Schiessel, Dietlikon, AZ Hofwiesen	91. Geburtstag
07. April	Margrit Hartmann, Brüttisellen	87. Geburtstag
08. April	Benjamin Hassler, Dietlikon	84. Geburtstag
08. April	Josef Schöpfer, Dietlikon	80. Geburtstag
09. April	Rosmarie Frey, Wangen	80. Geburtstag
10. April	Adelheid Minnig, Dietlikon	88. Geburtstag
10. April	Rosmarie Baumann, Wangen	80. Geburtstag
11. April	Fritz Schuler, Brüttisellen	86. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

